

1851

Datum	Ereignis	Quelle
<i>August</i>	Marx wohnt mit seiner Familie und Helena Demuth seit Ende 1850 in London, 28, Dean Street, Soho Square, Soho (bis 28. September 1856). Engels offizielle Wohnung in der Nähe Manchesters ist seit 1850 70, Great Ducie Street, Strangeways. Er ist als „Corresponding Clerk“ in der Firma „Ermen & Engels“ beschäftigt.	Kliem: Marx, S. 300; Kliem: Engels, S. 313.
<i>August/September</i>	Marx setzt seine Studien der politischen Ökonomie fort und verbringt ganze Tage in der Bibliothek des Britischen Museums. Er studiert die Geschichte des Grundeigentums, die Probleme der Kolonisierung, der Bevölkerungsdichte u.a. Er fertigt zahlreiche, mit kritischen Bemerkungen versehene Auszüge aus den Schriften u.a. von J. Townsend, D. Hume, Th. R. Malthus, A.-J.-C.-A. Dureau de La Malle, A. H. L. Heeren, W. Johnston, W. H. Prescott, H. Merivale, F. Wakefield, E. G. Wakefield, Th. Hodgkin, Th. F. Buxton, W. Howitt und H. Brougham an. Marx beschäftigt sich auch mit Fragen der Agronomie und der Agrochemie; hierzu liest er die Werke von J. Liebig, J. C. Loudon und J. F. W. Johnston.	Londoner Hefte, Hefte XIII u. XIV, MEGA ² IV/9, S. 199–552.
<i>1. August</i>	Engels teilt Marx mit, daß er in Manchester ständig von der Polizei beobachtet wird und bittet ihn, die Parteidokumente an einem sicheren Ort aufzubewahren.	MEGA ² III/4, S. 162.
<i>Anfang August; 8. u. 11. August</i>	Marx studiert Proudhons neues Buch „Idée générale de la révolution au XIXe siècle“ (Allgemeine Idee der Revolution im 19. Jahrhundert). Er beabsichtigt, dieses, das er als direkte Polemik gegen den Kommunismus betrachtet, einer Kritik in der Presse zu unterziehen. In Briefen an Engels, den er um seine Meinung über das Buch bittet, gibt Marx dessen Inhalt wieder.	MEGA ² III/4, S. 170–175, 178–180.
<i>Etwa 5.–7. August</i>	Marx erhält von Charles Dana, einem Redakteur der Tageszeitung „New-York Daily Tribune“, die Aufforderung zur Mitarbeit. Marx' Tätigkeit als Korrespondent währte über zehn Jahre. Es erschienen insgesamt 465 Artikel, darunter 206 Leitartikel, die von Marx und Engels verfaßt wurden, meist jedoch anonym erschienen. Die „Tribune“ war die auflagenstärkste Zeitung	MEGA ² III/4, S. 170; Die Mitarbeit an der „New York Tribune“, in: MEGA ² I/11, S. 573–582.

	der damaligen Welt.	
<i>8. u. 14. August</i>	Marx wendet sich an Engels mit der Bitte, für die „New-York Daily Tribune“ eine Reihe von Artikeln über „Germanien, von 1848 an“ zu verfassen.	MEGA ² III/4, S. 170, 183.
<i>Zweite Augu- sthälfte bis Oktober</i>	Engels macht sich mit Proudhons Schrift „Idée générale de la révolution au XIXe siècle“ bekannt, die ihn Marx zugeschickt hatte. Er verfaßt eine kritische Analyse des Buches. Das Manuskript schickt er an Marx, der es als Grundlage für seine gegen Proudhon gerichtete Polemik zu benutzen beabsichtigt. Zunächst fand sich kein Verleger, dann wurde in der New Yorker Zeitschrift „Revolution“ eine Annonce veröffentlicht (6. Januar 1852), in der eine Arbeit von Marx unter dem Titel „Neueste Offenbarungen des Socialismus“ angekündigt wurde, jedoch konnte das Vorhaben nicht verwirklicht werden.	MEGA ² III/4, S. 181, 444 und Erläuterung 160.19, S. 717; Engels' Manuskript in: Archiv Marksa i Engel'sa, Bd. X, 1948, S. 5–34.
<i>18. August</i>	Ausführlicher Bericht von Adolph Bermbach an Marx über den Stand der Untersuchung gegen die leitenden Mitglieder des Bundes der Kommunisten in Köln, die im Mai 1851 verhaftet worden waren.	MEGA ² III/4, S. 436–438.
<i>21. August bis 24. Sep- tember</i>	Engels schreibt die Artikelserie „Revolution and Counter-Revolution in Germany“. Die Artikel werden in der „New-York Daily Tribune“ vom 25. Oktober 1851 bis 23. Oktober 1852 mit Marx' Unterschrift veröffentlicht.	Siehe Anm. 1.
<i>Ende Au- gust</i>	Marx erhält einen Brief von Ernest Jones mit der Mitteilung, daß der von Marx verfaßte Artikel über den Juniaufstand der Pariser Arbeiter aus der „Neuen Rheinischen Zeitung“, Nr. 29 vom 29. Juni 1848 (MEW, Bd. 5, S. 133–137), in dem von Jones redigierten Wochenblatt „Notes to the People“, Nr. 16, S. 312–314, veröffentlicht worden ist. Marx und Engels setzen ihre Mitarbeit für dieses Blatt fort, indem sie Jones beim Schreiben einiger Artikel und bei der Redaktion helfen. Marx und Engels unterstützen damit die Bemühungen um die Erneuerung der Chartistenbewegung.	Zur Mitarbeit an den Chartistenorganen „Notes to the People“ und „The People's Paper“, in: MEGA ² I/11, S. 582–604.
<i>11. Sep- tember</i>	In einem Brief an Weydemeyer analysiert Marx das Programm und die Taktik des italienischen Revolutionärs Giuseppe Mazzini. Er kritisiert, daß dieser die Lösung der Agrarfrage im Interesse der Bauernschaft und ihre Bedeutung für den erfolgreichen Kampf zur nationalen Befreiung Italiens nicht genügend berück-	MEGA ² III/4, S. 204–205.

- sichtigt.
- 23. u. 26. September* Nachdem Marx und Engels sich mit dem Manifest „Umriss des kommenden Kriegs“ des Offiziers und Demokraten C. G. A. Techow, Teilnehmer an der Revolution 1848/49 in Deutschland, bekannt gemacht haben, tauschen sie in ihren Briefen darüber eine Reihe kritischer Bemerkungen aus. MEGA² III/4, S. 215–216, 223–225.
- September, Anfang Oktober* Marx und Engels erfahren aus der Zeitung von der Verhaftung der Mitglieder der Pariser Gemeinde der Fraktion Willich-Schapper und vom Beginn der Untersuchung des sogenannten deutsch-französischen Komplotts. Unter anderem wird behauptet, daß die Entdeckung des Kommunistenbundes im Mai 1850 auf Indiskretion von Marx zurückzuführen sei. Marx schreibt dagegen am 4. Oktober zwei kurze Erklärungen (siehe S. 232). MEGA² I/11, S. 95; siehe Anm. 141.
- September/Oktober* Marx studiert Literatur über Agronomie und Technologie, u.a. die Werke von J. H. M. Poppe, J. Beckmann „Beyträge zur Geschichte der Erfindungen“ und A. Ure „Technisches Wörterbuch“. Plant nach Beendigung dieser Studien die Ausarbeitung seines ökonomischen Werks zu beginnen. Londoner Hefte, Heft XV, MEGA² IV/10; MEGA² III/4, S. 232.
- Oktober* Engels setzt neben seiner Tätigkeit in der Firma das Studium der russischen und anderer slawischer Sprachen fort und beschäftigt sich mit der Geschichte und Literatur der slawischen Völker. Er macht sich mit John Bowrings „Specimens of the Russians Poets“ (Anthologie der russischen Dichtung) bekannt und fertigt Auszüge an über Lomonossow, Dershawin, Sumarokow, Bogdanowitsch, Cheraskow, Karamsin, Shukowski, Krylow u.a. russische Schriftsteller vom 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Engels liest im Original Werke der russischen klassischen Literatur „Eugen Onegin“ und „Der eiserne Reiter“ von Puschkin sowie „Verstand bringt Leiden“ von Gribojedow und übersetzt in Prosa einige Strophen aus dem ersten Kapitel des „Eugen Onegin“. MEGA² III/4, S. 231.
- 6. Oktober* Karl Blind mit seiner Frau bei Marx zu Besuch, bei dem auch Freiligrath, F. Wolff, Liebknecht und Pieper anwesend sind. MEGA² III/4, S. 231.
- Mitte Oktober* Marx schickt an Adolph Cluß, Mitglied des Bundes der Kommunisten, in Washington Instruktionen für sein taktisches Verhalten gegen den in Amerika für die
- MEGA² III/5, S. 488.

- „Deutsche Revolutionsanleihe“ agitierenden Kinkel; fordert ihn auf, an dem in Cincinnati stattfindenden Kongreß für die Anleihe teilzunehmen, wie Cluß Weydemeyer berichtete (2. Januar 1852).
- Mitte Oktober* Marx erhält von Freiligrath die briefliche Mitteilung, daß der Verleger Löwenthal in Frankfurt a.M. die Herausgabe von Marx' Arbeit über die politische Ökonomie endgültig abgelehnt hat. Marx versucht vergeblich, für sein Werk einen anderen Verleger in Deutschland zu finden. MEGA² III/4, S. 232, 490.
- 16. Oktober* Marx macht Weydemeyer, der in die USA übergesiedelt ist, den Vorschlag, die in dem Londoner Chartistenblatt „Red Republican“ (9., 16., 23. u. 30. November 1850) erschienene erste englische Übersetzung des „Manifestes der Kommunistischen Partei“ als Broschüre herauszugeben. Die Herausgabe kommt jedoch nicht zustande. MEGA² III/4, S. 237; MEGA² I/10, S. 605–628.
- 22. Oktober* Adolph Bermbach informiert Marx über den Stand der Untersuchung gegen die Kölner Kommunisten, sowie über die Erfolglosigkeit seiner Bemühungen, die „Misère de la Philosophie“ deutsch herauszubringen. MEGA² III/4, S. 483–484.
- 31. Oktober* Marx schlägt Weydemeyer vor, in Amerika eine Taschenbibliothek herauszugeben, die Artikel von Marx, Engels, Wilhelm Wolff und Georg Weerth aus der „Neuen Rheinischen Zeitung“ und Artikel von Marx und Engels gegen Heinzen aus der „Deutschen-Brüsseler-Zeitung“ enthalten soll. Für die Zukunft sei beabsichtigt, in diese Reihe aktuelle Streitschriften aufzunehmen. Allerdings kommt die Herausgabe nicht zustande. MEGA² III/4, S. 245–246; siehe Anm. 362.
- Etwa 5. bis 15. November* Marx besucht Engels in Manchester. Er deutet nach seiner Reise erneut an (24. November), daß er sich in „sehr brouillirtem Familywesen“ befinde und sein Aufenthalt bei Engels sicher ein „Ueberfall und Razzia“ darstellte. Hintergrund war die Geburt des unehelichen Sohnes von Marx Frederick Demuth am 23. Juni 1851, dessen Vaterschaft Engels formal übernommen hatte. Außerdem hatte Marx' Frau Jenny bereits am 28. März Franziska zur Welt gebracht (zur Familie gehörten drei weitere Kinder: Jenny, Laura und Edgar, genannt Musch). Hinzu kamen die beengten Wohnverhältnisse und die großen finanziellen Sorgen, die trotz ständiger Unterstützung durch Engels nicht ge-
- MEGA² III/4, S. 85, 247; siehe BzG, H. 4, 1997, S. 43–59.

mildert werden konnten. Schon im Frühjahr hatte Marx vor einem Besuch bei Engels an ihn geschrieben: „Ueber das mystère schreibe ich Dir nicht, da ich, coûte que coûte, Ende April jedenfalls zu Dir komme. Ich muß auf 8 Tage hier heraus.“ (31. März 1851)

In Manchester trifft Marx auch mit Georg Weerth und Wilhelm Wolff zusammen.

- | | | |
|------------------------------|---|--|
| <i>Zweite Novemberhälfte</i> | Marx liest Proudhons Schrift „Gratuité du credit“ (Unentgeltlicher Kredit). | Londoner Hefte, Heft XV, MEGA ² IV/10. |
| <i>1. Dezember</i> | Marx bemüht sich, das Schweigen der Emigrantenspresse über die in Köln verhafteten Mitglieder des Bundes der Kommunisten und über die Verschleppung der Untersuchung durch die preußische Justiz zu brechen. Zu diesem Zweck schreibt er Briefe gegen die preußische Justiz und schickt sie nach Paris zur Veröffentlichung in der französischen Presse. Gleichzeitig bittet er Wilhelm Wolff, Artikel für Amerika und die Schweiz, und Engels, einen Privatbrief für die „Times“ zu entwerfen oder an die „Sun“ in London zu schreiben. Der Versuch, eine Protestkampagne in der Presse zu organisieren, mißlingt.

Marx nimmt Verbindung zu den deutschen Arbeitern G. L. Stechan aus Hannover und W. Hirsch aus Hamburg und anderen auf, die sich in Opposition zur Fraktion Willich-Schapper in dem Deutschen Bildungsverein für Arbeiter in London befinden. | MEGA ² III/4, S. 253–254. |
| <i>1. Dezember</i> | Marx erhält von Freiligrath Mitteilung über den Plan Lassalles, in Deutschland eine Aktiengesellschaft zur Herausgabe von Marx' Arbeit über die politische Ökonomie zu gründen. Marx lehnt diesen Vorschlag ab. | MEGA ² III/4, S. 509. |
| <i>3. Dezember</i> | In einem Brief an Marx charakterisiert Engels eingehend den Staatsstreich Louis Bonapartes vom 2. Dezember 1851. Diese Ausführungen werden von Marx in seiner Schrift „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ übernommen. | MEGA ² III/4, S. 259–263; siehe Anm. 58. |
| <i>Dezember</i> | Marx erhält aus Paris von Reinhardt, dem Sekretär Heinrich Heines, Mitteilungen über die politische Lage und die Stimmung in Frankreich vor und nach dem Staatsstreich vom 2. Dezember. Einige dieser Mitteilungen benutzt Marx für seine Schrift „Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte“. | MEGA ² III/4, S. 517–519, 521–523, 547–549. |

<i>Zweite Dezemberhälfte</i>	Marx und Engels erhalten von Weydemeyer Bericht über die von ihm vorbereitete Herausgabe der politischen Zeitschrift „Die Revolution“. Weydemeyer bittet Marx und Engels um Artikel für die Wochenschrift. Außerdem teilt er ihnen seine Absicht mit, ihre früheren Artikel sowie Artikel ihrer Freunde darin zu veröffentlichen.	MEGA ² III/4, S. 514–516, 276–277, 278.
	Marx und Engels erbitten von Wilhelm Wolff, Ferdinand Wolff, Georg Weerth, Freiligrath und Eccarius Artikel für Weydemeyers Wochenschrift.	
<i>16. Dezember</i>	Engels schlägt Marx vor, einen Artikel über den Staatsstreich vom 2. Dezember in Frankreich für „Die Revolution“ zu schreiben.	MEGA ² III/4, S. 273.
<i>Etwa 19. Dezember bis etwa 25. März 1852</i>	Marx verfaßt die Schrift „Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte“. Darin gibt er eine eingehende Analyse der historischen Ereignisse der Revolution von 1848/49 in Frankreich.	Siehe Anm. 58.
<i>27. Dezember</i>	Marx bittet Freiligrath, ein Neujahrsgedicht für „Die Revolution“ zu schreiben.	MEGA ² III/4, S. 278, III/5, S. 5.
<i>Etwa 20. Dezember bis etwa 3. Januar 1852</i>	Engels besucht zu Weihnachten und Jahreswechsel Familie Marx in London. Zum Abschluß findet eine „kleine Kneiperei“ statt, die begleitet ist von „Extraszenen“ und einer „nächtlichen philosophischen Wanderung“, wobei sich Marx „stark erkältete“. Er ist nach Engels' Besuch bis etwa 20. Januar ernsthaft krank.	MEGA ² III/4, S. 275, 278, III/5, S. 6, 9, 14, 215.